

TELLSPIELE 2016

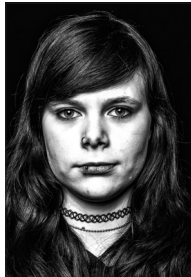
«Es ist fast wie eine kleine Familie»

Theater | Olivia Arnold

Am 20. August findet die Premiere der diesjährigen Tellspiele Altdorf statt. Im Zentrum der bildgewaltigen Inszenierung von Philipp Becker steht die Gemeinschaft der Spielerinnen und Spieler. In loser Folge werden Mitwirkende im «Urner Wochenblatt» vorgestellt.

Wer bist Du?

Olivia Arnold: «Ich heisse Olivia Arnold und bin 19 Jahre alt. Die Tellspiele 2012 waren die erste grosse Produktion, in der ich mitgewirkt habe. Ich liebe den Zusammenhang, der während der Proben und der Aufführungszeit entsteht. Es ist fast wie eine kleine Familie.»



Was ist für Dich persönlich Freiheit?

Olivia Arnold: «Ich bin mir nicht ganz sicher, was ich mir darunter vorstellen kann. Ich kann aber sagen was es heisst, kein Recht zu haben. Ich weiss, wie es ist, wochenlang nicht an die frische Luft zu dürfen, stundenlang vor dem verschlossenen Fenster zu sitzen, die Menschen draussen zu beobachten. Jede Bewegung wird kontrolliert. Keine Privatsphäre. Alleine und unter Kontrolle von anderen, «höheren» Menschen.»

Wo endet Deine Heimat?

Olivia Arnold: «Meine Heimat endet dort, wo das Gefängnis, die Macht und die Unterdrückung beginnen.»

Für wen möchtest Du eine Heldin sein?

Olivia Arnold: «Ich muss keine Heldin sein, aber ich wünsche mir, dass meine Familie, mein Freund, die Menschen, die ich liebe und vor allem meine verstorbene Grossmutter stolz auf mich sind.»